

an/entweder uff der Farth oder einem Einstrich/oder wo du kanst/miß
selbige wie lang sie seyn / als etwa hier 6 Lachter; in die mitte derselben
henge deine Waage / und mache sie an der Schnur mit zweyen hölzer-
nen Pföcken feste/daz sie nicht daran herunter huzschen kan/ observi-
re die abschneidende Grad und trage solche nebenst denen Lachtern in
dein Schreibetäflein/und notire darben/daz die Schnur gefallen/ un-
terdes henge auch an die Schnur den Compass, den Mitternachts-
Ort voraus fehrende zweymahl / als vorne und hindern/ und siehe/
ob der Magnet an einem Orte wie am andern einerley Stunde giebet;
trage die Stunde behörigen Orts auch ein / und verfahre also den
Schacht hinein bis uffs Füllort/von dar auffn Stolln fort / bis wo die
Derter bewenden: ben aber / allwo ein Ort ins hangende getrieben
worden/laße das Sig. F ins Gestein hauen/damit/wenn du bis vor das
Ort c gezogen/und ferner nach dem Ort d zu ziehen wilst / du dein An-
haltens wiederumb an diesem Signo haben kanst; laß übrigens vor be-
den Dertern/wo die Schnur auf die letzte angehalten worden / gleicher
gestalt Signa ins Gestein hauen / umb fünftig allda/ so nehmlich die
Derter weiter fortgetrieben/und dieselben alsdann nachgebracht wer-
den solten/wiederumb anzufahen und die Derthungen nachzubringen.

Einschreibung des

Gruben-Sugs.

Loca. M.	St.	Grad.	Minuten.	Sachter.	Zell.	Stunden.	Nachtheit.	Signa.
♀.	fl.	90	-	20	-	-	-	♀
Occ	fl.	80	-	6	-	5	6	
	fl.	75	30	5	50	5	2	
M.	st.	2	-	6	-	1	7	
	st.	4	-	6	-	12	$7\frac{1}{2}$	
	st.	-	30	5	50	2	2	
	st.	2	-	4	83	12	5	
occ	fl.	1	15	4	50	3	$4\frac{1}{2}$	
M.	st.	1	30	4	-	12	$4\frac{1}{4}$	
occ	st.	7	45	6	-	5	6	
	fl.	4	-	3	25	6	5	
M.	fl.	9	15	6	-	1	5	+
M.	fl.	2	15	4	-	1	1	
	st.	2	-	3	-	12	2	
ist bey Signo F wiederumb angehalten								
occ	fl.	1	-	2	-	3	5	
	st.	2	30	5	-	4	2	
	fl.	-	30	4	52	4	5	

Annotationes.

Dieses Signum bedeutet den Punct untern Rondbaum
in der Gruben wo der perpend. uffgetroffen.
Allhier endet sich der Schacht/und ist fôrder ufm Stolln
fortgezogen worden.

in vierde halb Lachter setzt ein tromb über uf 5 Uhr.

Zu ende dieses Winckels setzt ein tromb über uf $6\frac{1}{4}$ Uhr/und ist uf demselben fortgezogen worden.

Zu Ende dieses W. setzt ein tr. über uf 1 u. dreyache uhr/
uñ ist uf demselb. nach der Orthung zu fortgezogē wordē.
Zu Ende des W. ist Sig. F ins Gestein gehauen / und ge-
het allhier ein Ort ins hangeude/
allhier wendet ganz Ort/
und nach dem Ort im hangenden zugezogen.

allhier wendet das Ort im hangenden-

N 3

Nach